



PRESSEMITTEILUNG



*Michael Franck bei der Aufhängung im Von-Broichhausen-Stift - hier das Diptychon Laki. Die bizarren Vulkanlandschaften um den Laki-Krater sind 2022 entstanden.
Fotos: Axel Küppers*

Foto-Kunst in den Kempener Stiften

Bilder fordern zum achtsamen Umgang mit der Natur heraus

Kempfen, 12.02.2024 - Die Bilder von Michael Franck atmen Botschaften. In den Kempener Stiften zeigt der Düsseldorfer Fotograf zwei großformatige Bilderstrecken. Einmal ist darauf eine niederrheinische Landschaft im Raum Neuss-Grevenbroich zu sehen. Viel Landschaft, niederrheinische Landschaft, flach und unspektakulär. Felder, ein Gehöft, Wege mit Sträuchern, hier und dort eine Baumreihe. Im Hintergrund die Kühltürme des Braunkohletagesbaus. Es zieht sich ein Spruchband über 360 Zentimeter Länge horizontal und mittig durch das Triptychon. Darin formuliert der 1955er-Jahrgang in weißen Lettern und auf Englisch den Wert dieser Randgebiete zwischen Stadt und Land. Und gibt dem Zyklus aus drei querformatigen Sequenzen, die zusammen 360 Grad ergeben, einen Titel: Covid.

Frei übersetzt, lautet die Botschaft, in der Hoch-Zeit von Corona entstanden: Die Landschaft, durch die wir gerade gegangen sind, ist weder natürlich noch besonders schön. Aber jetzt, wo so viele Menschen geistig und körperlich in der Nähe ihres Zuhauses gefangen sind, kann man den Zugang zu den Randzonen zwischen Stadt und Land, die leicht zu Fuß erreichbar sind, gar nicht hoch genug einschätzen.

Der pensionierte Hochschulprofessor für Arbeitsmarktökonomik hat sich die letzten sieben Jahre seiner lässlichen Sünde hingegeben - der Kunst im Allgemeinen, der Foto-



Im Alter gut umsorgt
Stiftung
Hospital zum Heiligen Geist Kempfen

Kontakt: Jürgen Brockmeyer, Vorstandsvorsitzender
Stiftung Hospital zum Heiligen Geist Kempfen
Heyerdrick 21 · 47906 Kempfen
Telefon 02152 2014-550 · Mobil 0162 4041519
E-Mail juergen.brockmeyer@stiftung-kempfen.de



grafie im Besonderen. Dafür hat Michael Franck an der Hochschule der bildenden Künste Essen ein Studium der Fotografie/ Medienkunst absolviert, 2021 abgeschlossen mit Auszeichnung als Bachelor of Fine Arts. „Es geht mir nicht um Technik, sondern um die Wahrnehmung der Bilderinhalte - das Sehen an sich“, betont der Fotograf, der nun erstmals in Kempen ausstellt.

Den Weg in die Thomasstadt hat Michael Franck über die Künstlergilde in Neersen gefunden, ein Ort, wo seine Frau beheimatet ist. Die Thomasstadt mit ihrem

Altstadtflair, den Stadtfesten wie St. Martin und Weihnachtsmarkt, ist dem Paar stets einen Ausflug wert. Da kam der Ruf der Stifts-Kuratorin Mireille Lassig zur rechten Zeit, doch einmal in dieser pittoresken Stadt die typische Fotokunst des Michael Franck zu zeigen. Der ganz eigene Stil in der Kombination aus Wort und Bild fängt den Betrachter sofort ein und löst Gefühle aus, die mit nieder-rheinischer Heimat und Liebe zur Scholle, aber auch mit Bedrohungen durch Klimawandel, Umweltverschmutzung, Flächenfraß und ausufernder Urbanisierung zu tun haben. Das Englische ist ein Verfremdungseffekt, der die Bilder interessanter macht und zur freien Übersetzung einlädt. So findet jeder seinen persönlichen Zugang.

Am Ende steht die Erkenntnis: Wir sind alle Teil der Natur und haben achtsam mit diesem Gut umzugehen.

■ Die Fotografien von Michael Franck sind die ersten drei Monate des Jahres 2024 im Von-Broichhausen-Stift ausgestellt, Info unter Tel. 0211 589273 oder

<https://michaelfranck.de/> • <https://www.stiftung-kempen.de/>

#stiftung #stiftungskempen #senioren #pflege #altenheim #fotografie

Die Stiftung in Kempen

... ist eine der ältesten und traditionsreichsten Organisationen in der Stadt. 1390 vom angesehenen Bürger Johann von Broichhausen gegründet, stehen die christlichen Gedanken von Nächstenliebe, Fürsorge und Barmherzigkeit bis heute im Mittelpunkt. Die Stiftung kümmert sich seit den Anfängen um alte und schwache Menschen. Mit diesen Werten hat sich die Stiftung bis in den modernen Wohlfahrtsstaat stetig weiterentwickelt und steht als Inbegriff für Hilfsbereitschaft, Pflege und soziale Betreuung.

*Die Stiftung Hospital zum Heiligen Geist ist einer der größten Arbeitgeber in der Stadt Kempen. Rund 250 Menschen verdienen ihr täglich Brot mit der Betreuung und Pflege von Senior*innen. Hinzu kommt ein engagiertes Team aus ehrenamtlichen Helfer*innen. Die Fürsorge, die die Stiftung den älteren Menschen zukommen lässt, ist auch für die Mitarbeiter*innen selbstverständlich. Ein gutes Arbeitsklima, Freundlichkeit, ein sozial gesteckter Rahmen mit sicheren Verträgen, Ausgleichsleistungen und der Möglichkeit der Fort- und Weiterbildung sind verankert in den Statuten.*

